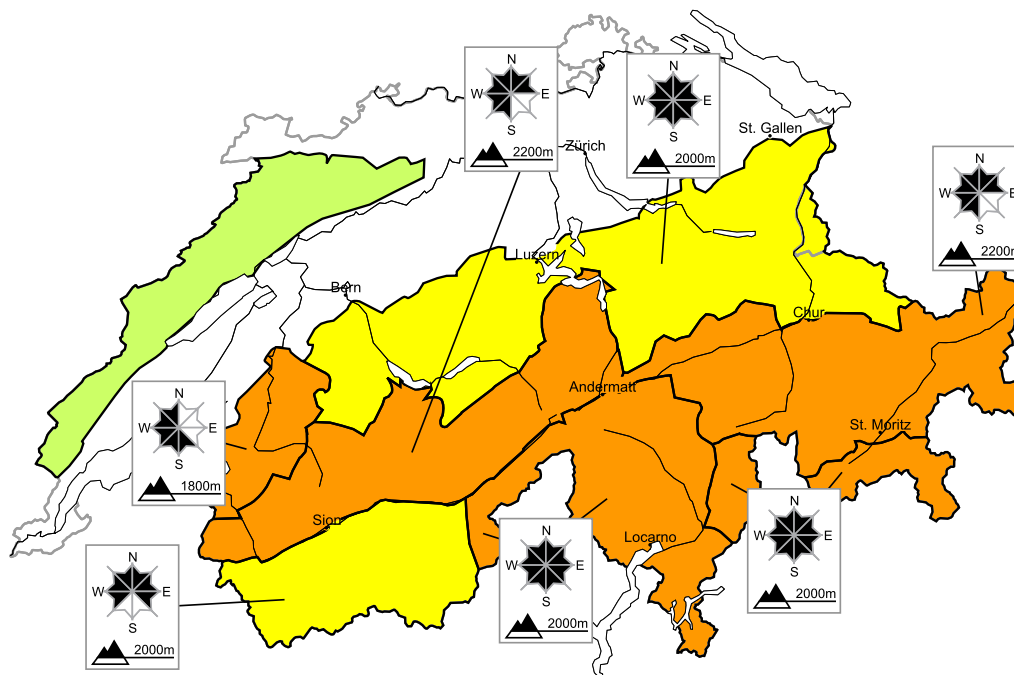


# Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr. Tribschnee und schwachen Altschnee beachten

Ausgabe: 22.3.2018, 08:00 / Nächstes Update: 22.3.2018, 17:00

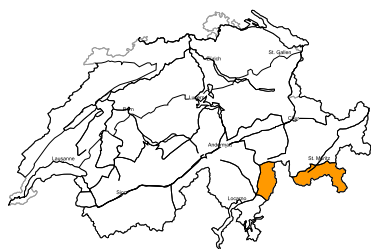
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 22.3.2018, 08:00



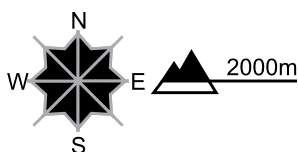
### Gebiet A

### Erheblich, Stufe 3



### Neu- und Tribschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Der Nordwind hat den lockeren Altschnee verfrachtet. Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind schlecht mit dem Altschnee verbunden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen und weisen auf die Gefahr hin. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können vor allem an Nord- und Osthängen bis in tiefe Schichten durchreißen und eine gefährliche Grösse erreichen. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

#### Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



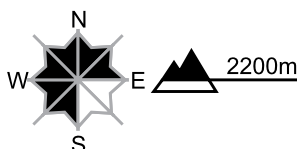
**Gebiet B**

**Erheblich, Stufe 3**



**Triebschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Mit dem Nordostwind entstanden Triebschneeansammlungen. Diese können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können vor allem im selten befahrenen Tourengelände im Altschnee ausgelöst werden. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind selten aber kaum zu erkennen. Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

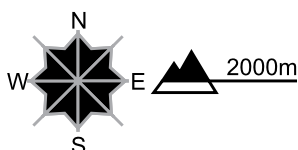
**Gebiet C**

**Erheblich, Stufe 3**



**Triebschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**

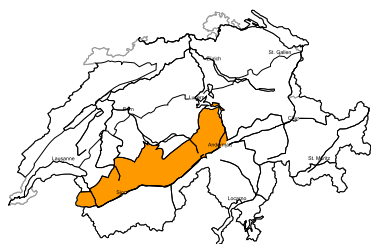


**Gefahrenbeschreibung**

Der Nordwind hat den lockeren Altschnee verfrachtet. Es entstanden teils grosse Triebschneeansammlungen. Diese können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sehr vereinzelt können Lawinen auch im Altschnee anbrechen und mittlere Grösse erreichen. Dies vor allem an steilen, wenig befahrenen Nordhängen. Diese Gefahrenstellen sind selten aber kaum zu erkennen. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

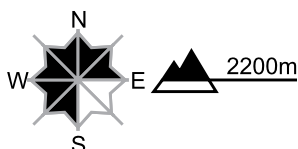
**Gebiet D**

**Erheblich, Stufe 3**



**Triebschnee, Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Der Nordostwind hat den lockeren Altschnee verfrachtet. Die Triebschneeansammlungen können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen auch im Altschnee anbrechen und mittlere Grösse erreichen. Dies vor allem an steilen, wenig befahrenen Nordhängen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

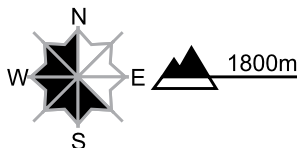
**Gebiet E**

**Erheblich, Stufe 3**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**

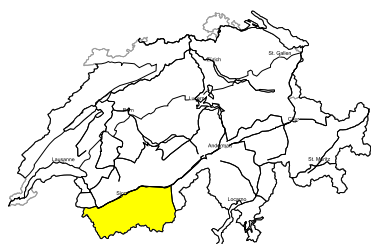


**Gefahrenbeschreibung**

Die Bise hat den lockeren Altschnee verfrachtet. Die teils grossen Trieb Schneeansammlungen der letzten Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

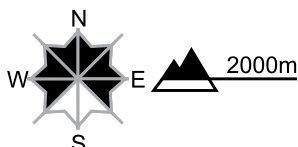
**Gebiet F**

**Mässig, Stufe 2**



**Altschnee, Triebschnee**

**Gefahrenstellen**

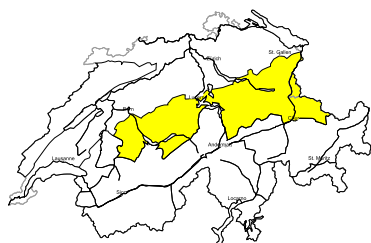


**Gefahrenbeschreibung**

Lawinen können vor allem im selten befahrenen Tourengelände im Altschnee ausgelöst werden. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind selten aber kaum zu erkennen. Eine defensive Routenwahl ist angebracht. Mit dem Nordostwind entstanden gut sichtbare Trieb Schneeansammlungen. Diese liegen vor allem in Kamm- und Passlagen aller Expositionen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Die Trieb Schneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

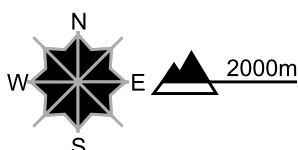
**Gebiet G**

**Mässig, Stufe 2**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**

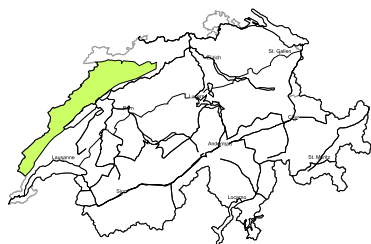


**Gefahrenbeschreibung**

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen liegen vor allem in Kamm- und Passlagen. Sie sind meist klein aber teilweise störanfällig. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr etwas höher. Die frischen Trieb Schneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

**Gebiet H**

**Gering, Stufe 1**



**Triebschnee**

Mit der Bise entstanden kleine Trieb Schneeansammlungen. Diese sollten im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 21.3.2018, 17:00

### Schneedecke

Der teils starke Nord- bis Nordostwind hat den lockeren Schnee vom Wochenende verfrachtet.

Im obersten Meter der Schneedecke sind vor allem im Wallis, im Tessin und in Graubünden ältere Schwachschichten vereinzelt noch störanfällig. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an wenig befahrenen Nordhängen. Sie sind kaum erkennbar, was die Beurteilung der Lawinengefahr erschwert. Vom Bergell bis zum Berninapass wurden in den letzten zwei Tagen viele und teils grosse Lawinenabgänge gemeldet, teils auch aus dem Altschnee. Hier ist die Altschneedecke ungünstiger.

Mit der Kälte sind nur noch sehr vereinzelt Gleitschneelawinen möglich, diese können aber nach wie vor eine gefährliche Grösse erreichen.

### Wetter Rückblick auf Mittwoch, 21.03.2018

Mit Bise war es kalt. Im Wallis, im Süden, im Engadin und allgemein im Hochgebirge war es sonnig. In den übrigen Regionen war es bewölkt und zeitweise fiel Schnee, meist aber nur wenige Zentimeter. Im Tagesverlauf gab es im Westen sowie in Nord- und Mittelbünden grössere Aufhellungen.

#### Neuschnee

- vom Hasliberg bis nach Engelberg: 20 bis 30 cm luftiger Neuschnee
- übriger Alpennordhang, Nordbünden, Jura: verbreitet ein paar Zentimeter; sonst meist trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen kalten -11 °C im Norden und -8 °C im Süden

#### Wind

Der Nord- bis Nordostwind blies:

- am nördlichen Alpenkamm westlich der Reuss, am Alpenhauptkamm vom Goms bis ins Unterengadin sowie im nördlichen Tessin in der Nacht stark, tagsüber noch mässig
- im Jura und an den westlichen Voralpen als mässige und lokal starke Bise
- in den übrigen Gebieten meist schwach bis mässig

### Wetter Prognose bis Donnerstag, 22.03.2018

Nach einer meist klaren Nacht ist es vorwiegend sonnig. Am Nachmittag ziehen aus Norden zunehmend dichte hohe Wolkenfelder auf. Die Nordostströmung hält an. Es wird aber etwas weniger kalt.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -7 °C im Norden und -4 °C im Süden

#### Wind

- in der Höhe mässiger, am Nachmittag am zentralen und östlichen Alpenhauptkamm teils starker Nord- bis Nordostwind
- im Süden schwacher bis mässiger, am Nachmittag teils starker Nordwind

### Tendenz bis Samstag, 24.03.2018

#### Freitag

In der Nacht auf Freitag fällt im Norden wenig Schnee bis in tiefe Lagen. Am Freitagmorgen hat es im Norden noch Restbewölkung. Diese lockert sich im Laufe des Tages von Westen her auf. Im Wallis und im Süden ist es meist sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert im Norden nicht wesentlich, im Süden nimmt sie langsam ab. An Sonnenhängen sind feuchte Rutsche möglich.

#### Samstag

Im Norden ist es recht sonnig und milder. Im Süden ist es bis gegen Mittag bewölkt, aber weitgehend trocken. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. An Sonnenhängen sind nasse Lawinen möglich.

#### Aktuelles Lawinenbulletin

Internet [www.slf.ch](http://www.slf.ch)  
App White Risk  
(iPhone, Android)

#### Meldung an Lawinenwarner

(Lawine ausgelöst? Bulletin falsch?)  
Fragebogen [www.slf.ch](http://www.slf.ch)  
E-Mail [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)  
Gratis-Telefonnummer 0800 800 187

#### Weitere Naturgefahrenfachstellen des Bundes

MeteoSchweiz (Wetter) / [www.meteoschweiz.ch](http://www.meteoschweiz.ch) –  
Alpenwetterbericht: Tel. 0900 162 138 (CHF 1.20/Min.)  
BAFU (Hochwasser, Waldbrand) / [www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch)  
SED (Erdbeben) / [www.seismo.ethz.ch](http://www.seismo.ethz.ch)

